

# Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

## ZEITPLAN

### VISSMANN Rennrodel-Weltcup

#### Bobbahn Winterberg Hochsauerland

Freitag, 20.01.12

10.00 Uhr

#### Nationen-Cup

Anschl. Siegerehrung im Zielbereich

15.00 Uhr

Training



## WICHTIGE WOCHEN IM GESAMTWELTCUP

Winterberg. Nach dem „Bergfest“ von Oberhof, der fünften von insgesamt neun Stationen im Viessmann-Weltcup der Rennrodler am letzten Wochenende, sind Tatjana Hüfner (GER) bei den Damen, Felix Loch (GER) bei den Herren und Andreas Linger/Wolfgang Linger (AUT) auf Kurs in Richtung Gesamtsieg.

Vor dem Viessmann-Weltcup an diesem Wochenende (20.–22.01.2012) auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland verteidigte die Olympiasiegerin und dreimalige Weltmeisterin mit 455 Punkten ihre Führung. Natalie Geisenberger (GER, 395) machte mit ihrem Oberhofer Sieg einen Platz gut und liegt auf Rang zwei. Alex Gough aus Kanada, Siegerin in

Calgary und in Oberhof auf Rang vier, ist nun Gesamt-Dritte (360 Punkte).

Bei den Herren baute Olympia-



sieger Felix Loch seinen ohnehin schon komfortablen Vorsprung weiter aus. Der aktuelle WM-Zweite (485) weist nun ein Polster von 115 Punkten zu David Möller (GER, 370 Punkte) auf. Dritter im Gesamtklassement ist Johannes Ludwig (GER, 311), der in Oberhof Siebter wurde.

Regelrecht erleichtert reisten die Linger-Brüder aus Österreich nach Platz drei in Oberhof Richtung Winterberg. „Wir sind immer froh, in Oberhof auf dem Stockerl zu stehen. Das sind jetzt wichtige Wochen für uns in Richtung Gesamt-Weltcup und Oberhof ist nicht wirklich unsere Bahn. Daher freuen wir uns umso mehr“, sagte der zweimalige Weltmeister Andreas Linger. In der Titelsammlung des Tiroler Bruderpaares fehlt nur die Kristallkugel für den Gesamtsieg im Viessmann Rennrodel-Weltcup.

Linger/Linger verteidigten im Gesamtklassement ihre Spitzenposition. Sie führen nun mit 410 Punkten vor Tobias Wendl/Tobias Art (GER, 395). Toni Eggert/Sascha Benecken (GER, 355), die mit Platz drei in Königssee ihren ersten Weltcup-Erfolg feierten, liegen auf Rang drei.

## INTERVIEW MIT LOKALMATADORIN CORINNA MARTINI

Winterberg. Corinna Martini heißt die lokale Hoffnungsträgerin beim Viessmann-Weltcup der Rennrodler auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland. Nach einer einjährigen Pause konnte sich die EM-Zweite von 2010, die für den BSC Winterberg startet, in dieser Saison wieder für das Weltcup-Team des deutschen Verbandes qualifizieren.

**Frage:** Zuletzt sprangen zwei vierte Plätze heraus. Wie fällt das Fazit für den bisherigen Verlauf der Saison aus?

**Corinna Martini:** Zur Zeit bin ich sehr zufrieden. Bei meinen beiden vierten Plätzen war ich immer nur sehr knapp vom Podest entfernt. Mein Ziel ist es jetzt, auch einmal auf das Podest zu fahren. Dadurch, dass ich die vergangene Saison verletzt war und nicht einmal

wusste, ob ich überhaupt noch einmal zurück komme, bin ich sehr zufrieden.

**Frage:** Stichwort Verletzung, wie geht es Ihrem Rücken?

**Corinna Martini:** Meinem Rücken geht es sehr gut. Ich habe im Sommer sehr viel Aufbautraining gemacht, das sich nun auszahlt. Im unteren Bereich des Rückens habe ich überhaupt keine Probleme mehr.

**Frage:** Ist ein Heimrennen mehr Lust oder etwa Last?

**Corinna Martini:** Ein Heimrennen ist schon Lust, auf keinen Fall eine Last. Ich gehe an den Weltcup zwar genauso heran, wie an jeden anderen auch. Aber in Winterberg macht es am meisten Spaß. Da sind Familie und Freunde mit dabei. Da freue ich mich.

## GUTE STIMMUNG GARANTIERT

Winterberg. Hier spielt die Musik! Rund um die den Viessmann Rennrodel-Weltcup auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland sorgt am Wochenende (20.01.-22.02.) ein abwechslungsreiches Musikprogramm dafür, dass auch in der Rennpause keine Langeweile aufkommt. Beste Stimmung ist im Veltins-Kreisel garantiert, wenn der DJ Aktuelles aus den Charts und bekannte Party-Klassiker auflegt.

Die Kassen an den Eingängen zur Bahn öffnen an allen Weltcup-Tagen eine Stunde vor Rennbeginn. Die Tickets kosten am Samstag und Sonntag 10,00 Euro pro Erwachsenen und 5,00 Euro pro Kind (bis 14 Jahre).



## IMPRESSUM

Redaktionsbüro  
Wolfgang Harder  
Windscheidstr. 6  
D-10627 Berlin